



**EDUARD MERKLE GMBH & CO. KG**

KALK-, TERRAZZO- UND STEINMAHLWERKE 89143 Blaubeuren-Altental Tel. (07344) 9601-0 Fax (07344) 9601-11

Januar 2011

## **Schwermetalle und Dioxin in unserem Futterkalk (Calciumcarbonat)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus aktuellem Anlass möchten wir auf Folgendes hinweisen:

Wir liefern unser natürliches Produkt Calciumcarbonat unter anderem auch in die Futtermittel- und Lebensmittelindustrie. Für diese Anwendungen sind wir QS zertifiziert und produzieren nach HACCP-Anforderungen.

Neben der staatlichen Überwachung als Futtermittelhersteller durch das Regierungspräsidium Tübingen lassen wir unsere Produkte regelmäßig gemäß den entsprechenden Vorschriften von QS auf die relevanten Schwermetalle und Dioxine untersuchen.

Zu unserem Herstellungsgang ist zu sagen, dass wir dem natürlichen, vor ca. 145 Millionen Jahren in der Jura-Zeit entstandenen Calciumcarbonat keinerlei Zusätze beimischen, sondern es lediglich in die entsprechenden Korngrößen vermahlen.

Wir setzen auch keine Mahlhilfen in unserem Produktionsprozess ein.

Aus diesem Grund ist auch ein Eintrag von Schadstoffen durch irgendwelche anderen Zusätze (Fremdmaterialien) nicht zu erwarten.

Die von einem zertifizierten Fremdlabor erarbeiteten aktuellen Untersuchungsergebnisse unserer Futtermittel auf Schwermetalle und Dioxine können Sie auf unserer Website [www.eduard-merkle.de](http://www.eduard-merkle.de) unter der Rubrik Downloads / Analysen ansehen bzw. ausdrucken.

Aus der Analyse können Sie u.a. entnehmen, dass unser Futterkalk sicher die Grenzwerte der Richtlinie 2002/32/EG einhält.

Wir hoffen hiermit Ihre eventuell auftretenden Fragen beantwortet zu haben.

Sollten Sie darüber hinaus noch Wünsche bzw. Anregungen haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Freundliche Grüße

EDUARD MERKLE GMBH & CO. KG

  
ppa. Werner Kron

Qualitätsmanagement